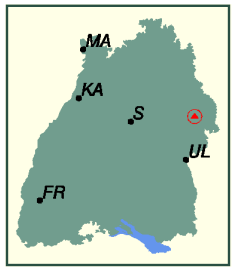
Aufg. Steinbruch im Gewann Brand N von Unterkochen

Status:	geschützt
Land-/Stadtkreis:	Ostalbkreis
Gemeinde:	Aalen
Gemarkung:	Unterkochen
TK25-Nr.:	7126 Aalen
R/H-Werte:	3582850 / 5410120



Literatur:

Geyer, O. F. u. Gwinner, M. P. (1984); Huth, T. u. Junker, B. (2005); Schöttle, M. (2002)

Beschreibung:

In dem aufgelassenen Steinbruch nördlich oberhalb von Unterkochen blieb eine über 200 m lange und 3-4 m hohe Felswand vor dem Schicksal des restlichen Steinbruchs bewahrt, völlig verfüllt zu werden. Die Felsen gehören startigraphisch in den obersten Teil der Wohlgeschichteten Kalk-Formation (ox2, früher Weißjura beta). Die grauen Kalksteine sind gut geschichtet und eben gebankt. Sie werden durch geringmächtige Mergellagen getrennt. In den Kalksteinen kommen Belemniten und Ammoniten häufig vor, weshalb der Bruch bei Fossilsammlern bekannt ist.